

Thema	Tennis
Bewegungsfeld	„Spielen“ → Rückschlagspiel
Leitidee / Zielsetzung	<p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln spielbezogene technische und taktische Fähigkeiten sowie Fertigkeiten im Tennisspiel. Dazu gehören der Erwerb der tennisspezifischen Grundschläge (Vorhand/Rückhand, Aufschlag, Volley, Schmetterball) sowie Variationen der Grundschläge als Vertiefung für Fortgeschrittene.</p>
<p>Ziele/ erwartete Kompetenzen:</p> <p>Methodenkompetenz,</p> <p>Sozialkompetenz,</p> <p>Selbstkompetenz,</p> <p>Sachkompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen, gestalten und organisieren Trainings- und Übungssituationen (u.a. Aufwärmphasen): beschaffen und nutzen selbstständig Materialien sowie Medien • erproben und experimentieren Verfahren zur Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellungen, welche in einer Ergebnisanalyse und -sicherung münden. • setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung tennisspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. • gestalten Spielprozesse im Rahmen einer vorgegebenen Spielidee, indem sie diese initiieren und anleiten. • spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler • entwickeln und verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z.B. durch kooperative Bewältigung von Spielsituationen. • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten im Tennisspiel. • demonstrieren verschiedene Schlagtechniken. • demonstrieren eine allgemeine und spezielle Spielfähigkeit. • wenden die sportartspezifischen Fachbegriffe an. • diskutieren und analysieren ihre eigenen Bewegungsabläufe. • besitzen die Fähigkeit, Arbeitsaufträge zielorientiert und fachübergreifend zu bearbeiten und zu beurteilen.

Inhalte	<p>Entwicklung grundlegender technischer und taktischer tennisspezifischer Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Grundlagen Grundschläge: Vorhand, Rückhand, Aufschlag, Volley, Schmetterball Variationen der Grundschläge für Fortgeschrittene: Lob, Stop, Topspin, Slice Lauftechniken • Taktische Grundlagen Angriffs- und Abwehrverhalten im Einzelspiel Stellungsspiel Analyse von Spielsituationen und Entwicklung von Handlungsstrategien • Regelkunde des Einzel- und Doppelspiels • Schaffung/ Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. tennisspezifischer Fitness
Leistungsbewertung (siehe auch ab S.3)	<p style="text-align: center;"><u>70 %:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der technischen Fertigkeiten (z.B. Vorhand, Rückhand, Aufschlag, Volley) • Bewertung der Ausführung und situationsadäquaten Anwendung von individual- und gruppentaktischen Verhaltensweisen im Spiel und oder im festgelegtem Handlungsprogramm <p style="text-align: center;"><u>30 %:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Mitarbeit und Engagement im Unterricht • Planen und Gestalten von Unterrichtsteilen • Leistungsbereitschaft • Individueller Lernfortschritt
Hinweis zur Leistungsüberprüfung	<p>Versäumte festgesetzte Termine der Leistungsüberprüfung sind mit einer ärztlichen Bescheinigung zu entschuldigen, ansonsten wird die nicht erbrachte Leistung mit 00 Punkten bewertet.</p>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Beginn (im Winter) findet der Tenniskurs in der Sporthalle des Gymnasiums oder in der Tennishalle des TC Verden statt • Mit Beginn der Sommersaison (Ende April/Anfang Mai) wird der Kurs nach draußen verlegt und findet zur gewöhnlichen Unterrichtszeit auf den Plätzen des Tennis-Club Verden statt • Die An- und Abfahrt zum und vom TC Verden erfolgt eigenverantwortlich • Schläger und Bälle werden von der Schule bereitgestellt. Eigene Schläger können gerne mitgebracht werden • Für die Tennishalle des TC Verdens werden Schuhe mit einer Sohle ohne Profil (Hallentennisschuhe) benötigt, für die Außenplätze

Leistungsbewertung Bewegungsfeld „Spielen“

Die obligatorische Prüfung besteht aus zwei Teilen:

1. Bewertung von zwei technischen Fertigkeiten (z. B. Aufschlag, Vorhand/ Rückhand oder Volley)
2. Bewertung der Ausführung und situationsadäquaten Anwendung von individual- und gruppentaktischen Verhaltensweisen im Spiel

Bewertung der beiden Prüfungsteile:

1. Beurteilung des technischen-taktischen Fertigniveaus	Punkte
Die technischen Elemente werden unter wechselnden Bedingungen sicher beherrscht, genau ausgeführt und fließend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt; das taktische Verhalten passt sich unterschiedlichen Einflussgrößen und Situationen jederzeit angemessen und schnell an.	15 14 13
Die technischen Elemente werden unter wechselnden Bedingungen gut beherrscht, zweckmäßig ausgeführt und insgesamt fließend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt; das taktische Verhalten passt sich unterschiedlichen Einflussgrößen und Situationen in der Regel angemessen und rasch an.	12 11 10
Die technischen Elemente werden unter wechselnden Bedingungen beherrscht und zufrieden stellend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt; das taktische Verhalten passt sich unterschiedlichen Einflussgrößen und Situationen in der Tendenz meistens richtig an, Verzögerungen und gelegentliche Verhaltenskorrekturen sind jedoch nicht zu übersehen.	9 8 7
Die technischen Elemente werden auch unter einfachen Bedingungen nicht zufrieden stellend ausgeführt und kaum in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt; das taktische Verhalten passt sich unterschiedlichen Einflussgrößen und Situationen häufig nur zögernd und gelegentlich auch verkehrt an; die Fähigkeit zu schnellem Korrigieren fehlerhafter Verhaltensweisen ist wenig ausgeprägt.	6 5 4
Auch einfache technische Elemente werden überwiegend fehlerhaft ausgeführt; die Fähigkeit zur Koordinierung von Bewegungen ist gering; das taktische Verhalten passt sich unters	3 2 1
Die technischen Grundelemente werden weder einzeln noch in Verbindung beherrscht; für richtiges taktisches Verhalten und taktische Maßnahmen ist kein Verständnis erkennbar.	0

2. Beurteilung der Spielfähigkeit	Punkte
Nahezu alle Spielhandlungen werden erfolgreich ausgeführt	15 14 13
Die Spielhandlungen sind in hohem Maße erfolgreich	12 11 10
Die erfolgreichen Spielhandlungen überwiegen deutlich	9 8 7
Die nicht erfolgreichen und erfolgreichen Spielhandlungen halten sich in etwa die Waage	6 5 4
Die nicht erfolgreichen Spielhandlungen überwiegen deutlich	3 2 1
Der Prüfling versagt in nahezu allen Spielhandlungen	0

Die Bemerkung „erfolgreich“ oder „nicht erfolgreich“ bezieht sich auf den Grad der Bewältigung (qualitative Einschätzung der Lehrperson) der Anforderungen.

Bei der Bildung der Gesamtwertung werden die beiden Prüfungsteile im Verhältnis 1:1 gewichtet.

Die Prüfung schließt mit einer ganzzahligen Punktzahl ab.

